Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 23 (1937)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JOSEF SPIELER



EIN MENSCH SIEHT SICH SELBST

EIN MENSCH SIEHT SICH SELBST

Wege zur Selbsterkenntnis und Selbsterziehung nach J. B. Hirschers Selbsttäuschungen.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten - Freiburg i. Br., 1937.

106 S. Fr. 2.80, RM. 2.—.

Wir können uns täuschen, wir können von andern getäuscht werden, wir können irren, wir können durch Heuchelei und Verstellung andere täuschen, wir können uns etwas einbilden und unter zwängenden Ideen leiden.

Aber wissen Sie schon, daß wir uns oft selbst täuschen? Eigentlich können wir das gar nicht. Wer sich genau selbst beobachtet, durchschaut sofort den verdeckten Selbstbetrug, der immer selbst gewollt und selbstverschuldet ist.

Das Büchlein "Ein Mensch sieht sich selbst" will Ihnen zur Selbstbeobachtung verhelfen und Sie vor Selbstbetrug retten. Der Verfasser schöpfte aus guten Quellen.

Lange vor Nietzsche, Freud, Adler hat sich J. B. Hirscher in seinen "Selbsttäuschungen" (1865) als Meister einer "entlarvenden Psychologie" ausgewiesen.

F. W. Foerster hat bereits 1907 die "Selbsttäuschungen" Hirschers als "ein Hilfsmittel ersten Ranges" für Angehörige jeder Konfession bezeichnet, um sich vor Selbstbetrug zu retten.

Die einzigartigen Hirscherschen Gedanken wurden festgehalten und in Sprache, in Bildern und Beispielen unserer Tage neu gezeichnet. 82 lebendige Beispiele aus allen Lebensgebieten, von Menschen verschiedenster Berufe in allen Lebensaltern.

Anschauliche Materialsammlung für eine künftige Psychologie der Selbsttäuschungen.

Für Eltern, Lehrer, Erzieher und Seelsorger sicherster und kürzester Weg zur psychologischen Vertiefung der lehrenden, erziehenden und homiletischen Tätigkeit.

Anregende Lektüre für gemeinschaftliche Lesungen im Gruppenund Heimleben für die reifere Jugend.

Ein scharf geschliffener Spiegel und treuer Freund für alle, die den Mut haben, nicht nur zu sehen, was sie tun, sondern auch zu sehen, was sie sind.

Fundament und Schlußstein jeglicher Selbsterziehung!